

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 238.

Mittwoch, den 19. Oktober 1881.

(4689-1) Concursauschreibung. Nr. 7793.

Auf der Würzner Reichsstraße im Krainburger Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. und dem Vorrückungsansprüche in die höhere Lohnung von 18 und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Compensationsgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbände ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

bis längstens 20. November 1881, bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihrem Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach, am 14. Oktober 1881.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(4685-1) Kundmachung. Nr. 5685.

Am 31. Oktober 1881, vormittags 10 Uhr, findet die

zweihundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.

Laibach, am 14. Oktober 1881.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(4610-3) Nr. 11,308.

Vermietung äracischer Magazins-Localitäten im Hause Nr. 5 am Valvasorplatz in Laibach.

Im ehemaligen Finanzdirectionsgebäude am Valvasorplatz Nr. 5 in Laibach sind mehrere geräumige Magazine zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Offerte sind schriftlich unter Angabe des angebotenen Mietzinses und der beabsichtigten Verwendung

bis längstens 25. Oktober 1881 bei der k. k. Finanzdirection für Krain zu überreichen.

Nähere Auskunft ertheilt das Finanzdirections-Deponomat am Kaiser Josephsplatz.

Laibach, am 11. Oktober 1881.

k. k. Finanzdirection für Krain.

(4686) Erledigte Dienststelle. Nr. 821.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangsklasse mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der Landessprachen, längstens

bis 20. November 1881 beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 17. Oktober 1881.

Präsidium der k. k. Finanzdirection in Krain.

(4679-1) Kundmachung. Nr. 7113.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Jozst

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen, vom Heutigen angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 27. Oktober 1881 gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17ten Oktober 1881.

(4573-3) Kundmachung. Nr. 6846.

Es wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Seebach

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht aufliegen,

bis 27. Oktober l. J.

Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 28. Oktober l. J., früh 8 Uhr, hiergerichts eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf, von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11ten Oktober 1881.

(4572-3) Rundmachung.

Vom k. k. steierm.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. November 1881 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten October 1882 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, am 5. Oktober 1881.

Nr. 12,233.

Post.-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Ostercz	Landstraß	7. September 1881, Z. 10,730.
2	Hotemesch	Ratschach	7. " 1881, Z. 10,735.
3	Kronau	Kronau	7. " 1881, Z. 10,818.
4	Grasche	Krainburg	7. " 1881, Z. 11,916.
5	Altenmarkt	Laas	14. " 1881, Z. 10,969.
6	Wischmarje	Laibach	14. " 1881, Z. 11,112.
7	Wschent	Laas	14. " 1881, Z. 11,214.
8	Radmannsdorf	Radmannsdorf	14. " 1881, Z. 11,215.
9	Trebeleu	Littai	14. " 1881, Z. 11,247.
10	Wippach	Wippach	14. " 1881, Z. 11,248.
11	Slape	Laibach	21. " 1881, Z. 11,246.
12	Altoberslaibach	Oberslaibach	21. " 1881, Z. 11,357.
13	Bresnil	Jabria	28. " 1881, Z. 11,857.

Anzeigebblatt.

(4640-1) Nr. 8511.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. Juli 1879, Z. 6324, auf den 24. Dezember 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung in der Executionssache der Frau Antonia Heß (durch den Nachhaber Herrn Anton Prosenik von Wödling) gegen Mathias Klementic von Selo bei Lachen pcto. 110 fl. wird

11. November l. J. reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 14. August 1881.

(4503-3) Nr. 6243.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Wenzel Hauser von Baden die executive Versteigerung der dem Herrn Josef Behani von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 31,985 fl. geschätzten Realitäten: Urb.-Nr. 487; 491/b, 496 1/2, 505, 486/a,

584, 745, 489/a, 531 und 529/a ad Herrschaft Rassenfuß, Urb.-Nr. 31, 6 und 12 ad Pfarrgilt St. Egidii, Urb.-Nr. 7 ad Filialkirchengilt St. Crucis, Urb.-Nr. 444 ad Herrschaft Pletterjach, Urb.-Nr. 119, 139, 171, 128, 140, 145 und 37 ad Herrschaft Reitenburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tags-satzungen, und zwar die erste auf den

27. Oktober,

die zweite auf den

1. Dezember 1881

und die dritte auf den

19 Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26. September 1881.

(4265-1) Nr. 4742.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Vorsteherung der Kirche St. Anna in Kazzuri (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) pcto. 15 fl. 13 kr. sammt Anhang die mit Bescheide vom 2. August 1881, Zahl 2168, auf den 2. d. M. angeordnete III. executive Feilbietung der dem Josef Pockar von Kazzuri S.-Nr. 4 gehörigen, auf 265 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Senofetsch tom. IV, fol. 10, Urb.-Nr. 775, auf den

4. November 1881,

vormittags von 9 bis 11 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 3. September 1881.

(4655-1) Nr. 11,263.

Dritte exec. Feilbietung.

Den unbekanntem Erben der Maria Willave von Zirknitz Ss.-Nr. 151 wird hiemit bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des Anton Moschel von

Laibach gegen Maria Willave von Zirknitz pcto. 2000 fl. f. A. erlassene Bescheid vom 31. August 1881, Z. 9925, nach welchem die dritte exec. Feilbietung der Realitäten Rectif.-Nr. 347/2, 349, 505, 372, 4x5/4 ad Haasberg, Dsr.-Urb.-Nr. 5, Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Thurnlad und Rectif.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Lamberg'sches Canonicat, auf den

2. November l. J.

hiergerichts angeordnet wurde, dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Johann Willave von Zirknitz Nr. 151 zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Oktober 1881.

(4631-1) Nr. 7282.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 9. August 1873, Z. 4541, auf den 30. September 1873 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Berwickar von Dragomelsdorf Nr. 27 gehörigen Realität wird mit dem vorigen Anhang auf den

5. November l. J.

übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 14. Juli 1881.

(4594—1) Nr. 7494, 7495, 7496, 7497, 7498, 7499, 7500, 7501, 7502, 7503, 7504 und 7505.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Nach-
genannten, resp. deren ebenfalls unbe-
kannten Erben und Rechtsnachfolgern,
als: Theresia Lesar von Zapotof, Anna
Levstef, verehel. Kovacic von Soderschiz,
Anna Lovsin von Friesach, Anton Lab-
ric junior von Travnitz, Johann Tefabr
von Niederdorf, Anna Weber von Krain-
burg, Elisabeth Ambrosic von Slatnik,
Matthaus Lesar von Zapotof, Johann,
Luzia und Josef Dzebel, Theresia und
Marianna Pogorelc von Soderschiz, Mar-
gareth Pogorelc und Johann Gorze von
Friesach, dann Ursula und Franz Arko
von Friesach, wird hiemit erinnert, das
sie betreffenden Lösungsquittungs-
rubriken dem zur Wahrung der Rechte
aufgestellten Curator ad actum Herrn
k. k. Notar Erhouniz zugestellt worden
sind.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten
Oktober 1881.

(3987—1) Nr. 3652.

Bekanntmachung.

Dem Ivan Lukanic von Damel
Nr. 22, unbekanntem Aufenthaltes, rück-
sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnach-
folgern, wurde über die Klage de praes.
22. Juli 1881, Z. 3652, des Peter
Jagar von Damel Nr. 25 wegen 105 fl.
Herr Peter Perse von Tschernembl als
Curator ad actum bestellt und diesem
der Klagsbescheid, womit zum summa-
rischen Verfahren die Tagung auf den
19. November l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
23. Juli 1881.

(3989—1) Nr. 4209.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Lakner von Majerle
Nr. 3, unbekanntem Aufenthaltes, rück-
sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnach-
folgern, wurde über die Klage de praes.
10. August 1881, Z. 4209, des Georg
Röstner von Raslo Nr. 9 wegen Eigen-
thumsanerkennung Herr Peter Perse von
Tschernembl als Curator ad actum be-
stellt und diesem der Klagsbescheid, womit
zum ordentlichen mündlichen Verfahren
die Tagung auf den
19. November l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
11. August 1881.

(4609—1) Nr. 3400.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Florian
Gole die executive Versteigerung der der
Anna Gole von Steinbach gehörigen, ge-
richtlich auf 640 fl. geschätzten Realität
sub Grundbuch Einl.-Nr. 57 der Steuer-
gemeinde St. Stefan bewilliget und hiezu
drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar
die erste auf den
25. Oktober,
die zweite auf den
25. November
und die dritte auf den
24. Dezember 1881,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, das die Pfandreali-
tät bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu er-
legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll
und der Grundbuchsextract können in
der diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten
September 1881.

(3988—1) Nr. 3151.

Bekanntmachung.

Dem Johann v. Pfautenthal, dann
Jakob und Josef Petschauer, unbekanntem
Aufenthaltes, rückichtlich deren unbe-
kannten Rechtsnachfolgern, wurde über
die Klage de praes. 30. Juni 1881,
Z. 3151, des Johann Petschauer von
Seitendorf Nr. 9 wegen Verjähr- und
Erlöschenerklärung von Satzposten Herr
Peter Perse von Tschernembl als Cu-
rator ad actum bestellt und diesem der
Klagsbescheid, womit zum ordentlichen
mündlichen Verfahren die Tagung auf den
19. November l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
1. Juli 1881.

(3991—1) Nr. 3346.

Bekanntmachung.

Der Maria geb. Hocevar, Marga-
retha Saje, dann Josefa und Anna
Judnic, unbekanntem Aufenthaltes, rück-
sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnach-
folgern, wurde über die Klage de praes.
7. Juli 1881, Z. 3346, des Stefan
Hocevar von Krupp wegen Verjähr- und
Erlöschenerklärung mehrerer Satz-
posten s. A. Herr Peter Perse von
Tschernembl als Curator ad actum be-
stellt und diesem der Klagsbescheid, womit
zum summarischen Verfahren die
Tagung auf den
19. November l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
8. Juli 1881.

(4542—1) Nr. 4698.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafz
wird hiemit bekannt gegeben, das
mit Bescheid vom 24. April 1880, Zahl
1732, bewilligte und sohin einstweilen
siftierte dritte executive Feilbietung der
Realität ad Herrschaft Landstrafz sub
Urb.-Nr. 305 des Martin Duller von
Karle pto. 18 fl. auf den
16. November 1881,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts
mit dem früheren Anhang reasumiert ist.

k. k. Bezirksgericht Landstrafz, am
14. September 1881.

(4602—1) Nr. 6670.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Stein die executive Versteigerung
der dem Mathias Repansek aus Tscherna
gehörigen, gerichtlich auf 1186 fl. ge-
schätzten, im Grundbuche Urb.-Nr. 10,
pag. 35 ad Hof Edusch vorkommenden
Realität bewilliget und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagungen, und zwar die erste
auf den
9. November,
die zweite auf den
10. Dezember 1881
und die dritte auf den
14. Jänner 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Amtsgebäude mit dem Anhang ange-
ordnet worden, das die Pfandreali-
tät bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen La-
bulargläubigern Josef, Jakob, Wiza
und Mathias Repansek ist Herr Dr.
Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein,
zum Curator bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten
September 1881.

(3986—1) Nr. 3935.

Bekanntmachung.

Den Josef und Jakob Wolf von
Gereuth, unbekanntem Aufenthaltes, rück-
sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnach-
folgern, wurde über die Klage de praes.
1. August 1881, Z. 3935, der Maria
Kaps von Grefin Nr. 4 wegen pto.
Anerkennung des Eigenthums Herr
Peter Perse von Tschernembl als Cu-
rator ad actum bestellt und diesem der
Klagsbescheid, womit zum ordentlichen
mündlichen Verfahren die Tagung auf den
19. November l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
2. August 1881.

(4601—1) Nr. 7856.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird hiemit bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Stein (in Vertretung des hohen
k. k. Aerrars) gegen Thomas Bobovsar
von Rudnik Hs.-Nr. 7 die mit dem
Bescheide vom 2. August 1881, Z. 6236,
auf den 10. September, 8. Oktober und
12. November 1881 angeordneten exe-
cutiven Feilbietungs-Tagungen der
dem Thomas Bobovsar gehörigen, ge-
richtlich auf 1784 fl. geschätzten Real-
tät Urb.-Nr. 499 ad Herrschaft Kreuz
auf den
26. Oktober,
25. November und
24. Dezember 1881,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-
gerichts mit dem vorigen Anhang über-
tragen worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten
September 1881.

(4481—1) Nr. 6814.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Ursula,
Maria, Katharina und Theresia Schitko
von Mautersdorf und deren unbekannt
Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adels-
berg wird den unbekannt wo befindlichen
Ursula, Maria, Katharina und Theresia
Schitko von Mautersdorf und deren
unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit
erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Franz Wadnal von Mautersdorf
Nr. 13 die Klage auf Verjähr- und
Erlöschenerklärung der für sie auf der
Realität Urb.-Nr. 218 ad Adelsberg
aus dem Schuldscheine vom 7. Dezember
1832 haftenden Forderung, à per 27 fl.,
zusammen 108 fl., s. A. eingebracht,
worüber die Tagung zur Verhandlung
im ordentlichen mündlichen Verfahren
auf den
18. November 1881,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhang des § 429 a. G. D. angeordnet
wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn
Dr. Eduard Den, Advocat in Adelsberg,
als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständiget, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu ihrer Verteidigung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-
nung verhandelt werden und die Ge-
klagten, welchen es übrigens freisteht, ihre
Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator
an die Hand zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
30. Juli 1881.

(4531—1) Nr. 5933.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Oberlaibach wird die executive
Versteigerung der dem Johann Kerzic
von Rakitna gehörigen Realität Band IV,
fol. I ad Freudenthal, im Schätzwerte
pr. 1163 fl. 50 kr., mit drei Terminen
auf den
11. November,
10. Dezember 1881 und
13. Jänner 1882,
von 11 bis 12 Uhr vormittags, hier-
gerichts mit dem angeordnet, das die
dritte Feilbietung auch unter dem Schätz-
werte erfolgen wird. — Badium 10
Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
10. September 1881.

(4596—1) Nr. 5753.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Klun von Deutschdorf die executive Ver-
steigerung der dem Franz Klun von
Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf
777 fl. geschätzten Realitätenhälfte Urb.-
Nr. 241 ad Herrschaft Reifnitz bewil-
liget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
ungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
23. November
und die dritte auf den
24. Dezember 1881,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der
Amtskanzlei mit dem Anhang angeord-
net worden, das die Pfandreali-
tät bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten
August 1881.

(4600—1) Nr. 6464.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina
Plahutnik (durch Dr. Pirnat) die exec.
Versteigerung der dem Kaspar Stempel
aus Stuba gehörigen, gerichtlich auf
5390 fl. geschätzten Realitäten Einlags-
Nr. 29, 30 und 31 ad Grundbuch der Ge-
meinde Stuba bewilliget und hiezu drei
Feilbietungs-Tagungen, und zwar die
erste auf den
23. November,
die zweite auf den
23. Dezember 1881
und die dritte auf den
25. Jänner 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Amtsgebäude mit dem Anhang an-
geordnet worden, das die Pfandreali-
täten bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchsextract können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.

Dem unbekannt wo befindlichen La-
bulargläubiger Franz Cos aus Terlein
wird erinnert, das demselben Herr Dr.
Schmidinger, k. k. Notar aus Stein, zum
Curator ad actum bestellt und diesem
der Realfeilbietungsbescheid zugestellt
worden ist.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten
September 1881.

Wer aus Wien

was immer braucht, dem empfiehlt sich das **allgemeine Wiener Agentur- und Waren-Commissions-Geschäft**, Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 25, zur prompten und reellen Ausführung von jeder Art Commissionen, Auskünften, Rathschlägen etc. etc. Jede Gattung Ware wird gekauft und verkauft, auch in Commission genommen und darauf Vorschüsse ertheilt. (4453) 12-3

Gottes Segen bei Kohn!

Aufträge für die Börse werden gegen sehr mässige Deckung solid und coulantest effectuirt im Börsencomptoir

S. Kohn,

Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 6,

vis-à-vis dem Haupt-Telegraphenamte.

(4478) 4

(4549-3) Nr. 7393.

Zweite exec. Feilbietung.

In Gemäßheit des Edictes vom 2. August 1881, Z. 5312, wird am 7. November 1881, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale in der Executionsfache der löbl. k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Herrn Josef Behani zur zweiten executiven Feilbietung des landtäfflichen Gutes „Gilt Na Trate“ geschritten werden. R. k. Landesgericht Laibach, am 4. Oktober 1881.

(4548-3) Nr. 7394.

Zweite exec. Feilbietung.

In Gemäßheit des Edictes vom 2. August 1881, Z. 5450, wird am 7. November 1881, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale in der Executionsfache der Frau Therese Tomschitz gegen Herrn Josef Behani zur zweiten executiven Feilbietung des landtäfflichen Gutes „Gilt Na Trate“ geschritten werden. Laibach, am 4. Oktober 1881.

(4547-3) Nr. 6607.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei anlässlich der vom Handlungshause J. C. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Antonia Luzar und Agnes Luzar, Krämerinnen in Neumarkt Nr. 95, hiergerichts sub praes. 3. September 1881, Z. 6607, überreichten Klage peto. 133 fl. 42 kr. sammt Anhang für die erstgeklagte Antonia Luzar, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, Herr Dr. Suppantschitsch in Laibach als Curator aufgestellt und demselben das Original obiger Klage, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 31. Oktober 1881, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden. Sieben wird Antonia Luzar mit der Aufforderung verständiget, ihre allfälligen Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben oder sonst im gerichtsmässigen Wege einzuschreiten, widrigens sie sich die Folgen ihres Säumnisses selbst zuzuschreiben hätte. Laibach, am 1. Oktober 1881.

(4525-1) Nr. 3814.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 19. Juli 1877, Z. 4393, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 343 ad Freudenthal, des Johann Dornis von Paku, im Schätzwerte per 8110 fl., wird auf den 11. November 1881, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. Juni 1881.

Zwölfte regelmässige

Generalversammlung

der

krain. Industrie-Gesellschaft

in Laibach

am 28. Oktober 1881,

um 4 Uhr nachmittags, im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:

- a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- b) Bericht des Revisionsausschusses.
- c) Neuwahl sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrathes wegen Ablauf der Functionsdauer nach § 25 der Statuten.
- d) Neuwahl des Directors nach § 25 der Statuten.
- e) Wahl eines Revisionsausschusses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Action bis **20. Oktober** bei der Gesellschaftskasse zu deponieren und die Legitimationskarten (4460) 3-3 daselbst zu behoben.

(4294-2) Nr. 5700.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 15. Mai 1881, Z. 3443, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität fol. 269, Band V ad Freudenthal, der Maria Ullaga von Stein, im Schätzwerte per 4435 fl., wird auf den 12. November 1881, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. August 1881.

(4568-3) Nr. 8132.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Vertačnik von St. Lamprecht die executive Versteigerung der dem Lukas Zajc von Stermanjova gehörigen, gerichtlich auf 2513 fl. und 980 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 9 ad Kolowrat und Urb.-Nr. 11 ad Bonovitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 24. Oktober, die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 23. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten September 1881.

(3990-1) Nr. 3150.

Bekanntmachung.

Dem Johann Pfauenthal, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. Juni 1881, Z. 3150, des Johann Jakšič von Seitenhof Nr. 11 wegen Verjähr- und Erloschenerklärung von Sachposten Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 19. November l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Juli 1881.

(4582-2) Nr. 18,368.

Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Franz Petrič von Log gehörigen Realität Recif.-Nr. 81 ad Magistrat Laibach, Einl.-Nr. 1 ad Steuergemeinde Log, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 26. Oktober, die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 21. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 20. August 1881.

(4152-1) Nr. 4661.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht, dass die dritte exec. Feilbietung der auf 2193 fl. gerichtlich bewerteten Realität des Michael Bisjak von Großdolina ad Herrschaft Motciz sub Urb.-Nr. 129 peto. 356 fl. f. A. am 9. November 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumando stattfinden wird. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 29. August 1881.

(4581-2) Nr. 17,143.

Executive Besitz- und Genussrechteversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Grafen Josef Auersperg die executive Versteigerung der dem Franz Ščurk von Rogatec Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 260 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte der Parc.-Nr. 233, Catastralgemeinde Šlimlje, Parc.-Nr. 766b, 767c, 767e, 767h, 767i der Catastralgemeinde Zapotol bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 26. Oktober, die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 21. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Besitz- und Genussrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 15. August 1881.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird allsogleich aufgenommen im Specereigeschäft der Herren **Klasnik & Comp.** in Villach. (4692) 5-1

Täglich frische

Haché-Pasteten

(4306) 10-8 bei

Rudolf Kirbisch,
Conditor, Congressplatz.

Die Selbsthilfe.

treuer Rathgeber für Männer bei

Schwächezuständen.

Personen, die an Pollutionen, Geschlechtschwäche, Nervenerrüthung, sowie an veralteter Syphilis leiden, finden in diesem einzig in seiner Art existirenden Werke Rath und gründliche Hilfe. Verfügbar von **Dr. L. Ernst, Post, Zweibrüggengasse 24.** (Preis 2 fl.)

(3927) 14

Wichtig für Kinder.

Die statistischen Ausweise constatieren, wie viele unserer lieben Kleinen durch Infectionskrankheiten, als Diphtheritis, Blattern, Scharlach etc., dahingerafft werden. Was sollen wir dagegen thun? fragt der besorgte Familienvater. „Unsere Kleinen vor Ansteckung schützen“, ist das einzige Mittel dagegen. Um diesem nachzukommen, ist es notwendig, das Contagium in der Luft unschädlich zu machen, was nur durch den Gebrauch von **Bittners Coniferen-Sprit** möglich ist. Er bringt zerstäubt den herrlichen balsamischen Geruch des Fichtenwaldes ins Zimmer und reinigt dabei die Luft durch den hohen Gehalt von ozonisirtem Sauerstoff. Ausser der antiseptischen Wirkung ist **Bittners Coniferen-Sprit** auch ein anerkannt vorzügliches, heilend balsamisches Mittel in den Krankheiten der Respirationsorgane. **Bittners Coniferen-Sprit** kostet pr. Flasche 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., und der dazu gehörige Patent-Zerstäubungsapparat 1 fl. 80 kr. bei **Jul. Bittner, Apotheker** in Reichenaau, Niederösterreich, und in Laibach bei **Jul. v. Trnkóczy, Apotheker.** (4401) 3-1

In Oberkrain,

20 Klafter von der Eisenbahnstation Podnart entfernt, ist

eine Realität,

bestehend aus

einem Hause, einer Stallung und einem grossen Magazin,

alles in gewölbtem Zustande und mit Schiefer gedeckt, zu verkaufen. — Das Haus enthält 6 Zimmer, 3 Kammern, 2 Keller, eine Raucher-Kammer und eine grosse Sparherdfläche. Ferner gehört dazu ein 1 Joch grosser

Obst- und Gemüsegarten

mit einer Kegelbahn und einem Brunnen. Die ebenerdigen Localitäten, in denen gegenwärtig ein Gasthausgeschäft betrieben wird, werfen einen Jahrespachtzins von 255 fl. ab.

Näheres theilt der Eigenthümer **Johann Flüster** in Podnart mit. (4611) 2-2

Reise-Plaids

per Stück zu 4, 5, 8 und 12 fl., nicht convenierende Plaids werden gegen Vergütung des Postporto zurückgenommen. Für mittelgewachsenen Mann auf einen Herbstanzug aus guter Schafwolle 3-10 Meter um fl. 4-96, auf einen Anzug aus besserer Schafwolle um fl. 7-44, auf einen Anzug aus feiner Schafwolle um fl. 10, auf einen Anzug aus ganz feiner Schafwolle um fl. 12. Echtfarbige, hochfeine Winterhosen, Rock- und Anzugstoffe, Regenmäntelstoffe, Cheviot, Peruvienne, Dosking, Loden, Filz, Tüffel, Billardtücher, Damenpaletot-Stoffe, Mentschikoffstoffe, Kammgarn, Ueberzieherstoffe empfiehlt

Joh. Stikarofsky, Fabriks-Niederlage in Brünn. (3787) 24-16

Muster franco, Musterkarten für Schneider unfrankiert. Die Herren Schneidermeister werden besonders aufmerksam gemacht auf die reichliche Auswahl und auf die ungemein billigen Preise.

Fenster- und Thüren-Verschliessungs-Cylinder,

Schutz gegen Einströmen kalter Luft und gegen Rheumatismus. Montierung einfach mit Klebestoff, auf Verlangen wird selbe besorgt.

C. Karinger, Laibach. (4694) 6-1

Posamenterien und sämtliche Aufputzartikel für Damenkleider neuesten Genres:

Heinrich Kenda, Laibach. (4202) 9

Guten

Ziegel- und Schweizerkäse,

per Kilogramm von 45 kr. aufwärts, franco Emballage, gegen Nachnahme, dann mehrere Sorten **Dessertkäse** zu den billigsten Preisen offeriert die **Hradischer Maschinen-Molkerei in Ung.-Hradisch.** Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (3505) 26-21

Künstliche

Bähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in **Gold, Vulcanit oder Celluloid** schmerzlos eingesetzt. **Blomben in Gold** etc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Puffgas-Markose

beim (4597) 3

Zahnarzt A. Paichel, an der Grabegy-Brücke im I. Stof.

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berührung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,

obwohl frisch entstanden als auch noch so sehr veraltet, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern **Wien, Stadt, Seltnergasse Nr. 11.**

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fissas bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Manneschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art, Brieflich dieselbe Behandlung. Strenge Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (4252) 8

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 27. Oktober, werden während den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate **August 1880**

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 19. Oktober 1881.

(4617) 3-2 Local-Veränderung.

Ich erlaube mir dem p. t. Publicum die Anzeige zu machen, dass ich mein Geschäftlocal vom Rathhausplatz Nr. 11 in die

Schellenburggasse Nr. 6

verlegt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von **Herren-, Damen- und Kinderschuhen.** — Den geehrten Kunden für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen dankend, ersuche ich, mich auch weiterhin mit Aufträgen beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll **Karl Hubmayr, Schuhmacher, Schellenburggasse Nr. 6.**

Josef Ferjan,

Schlosser,

zeigt dem p. t. Publicum und seinen bisherigen Kundschaften an, dass er seine Werkstätte nunmehr in der

St. Floriansgasse Nr. 15

hat, und ersucht, ihn mit zahlreichen Aufträgen zu beehren. — Alle Arten **Wagen** werden von ihm verfertigt und repariert, auch **Brückenwagen**; desgleichen **Nähmaschinen** ebenso gut, wie von jedem Mechaniker. Die ruinierten Schlösser **Wertheim'scher Kassen** werden sicher und schnell aufgesperrt und repariert. (4691) 2-1

Ferdinand Bilina & Kasch

in Laibach

empfehlen ihr grosses Sortiment von

Filz- u. Gummi-Schuhen

in bester Qualität für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen. Postsendungen nach Angabe der Schuhlänge werden prompt per Nachnahme effectuiert. (4687) 3-1

Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel bei allen

Krankheiten des Magens, (3042) 24



sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der **Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Göbrz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Cilli: Apotheker J. Kupferschmid.**

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Die Niederlage

meiner

Schuhwarenfabrik

und für k. k. patentierte dehnbare und wasserdichte

Tuch-Gamaschen

befindet sich für **Laibach** bei den Herren

Ferdinand Bilina & Kasch

Judengasse Nr. 1.

Herren- und Damen-Stiefletten

werden zu billigsten Fabrikspreisen verkauft und auswärtige Aufträge nach Angabe des Masses mittelst Nachnahme effectuiert. (4686) 3-1 Nichtconvenierendes wird umgetauscht.

Heinrich Budischowskys
Schuhwarenfabrik in Wien.